

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Jonas Schmitt, M. Sc.
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: Team-ES@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: www.dwa.info/entwurfportal. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 144-5
„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für die Sanierung von Entwässerungssystemen außerhalb von Gebäuden – Teil 5: Reparatur von Abwasserleitungen und -kanälen durch Innenmanschetten, September 2024
14 Seiten

Print

ISBN 978-3-96862-749-6
Ladenpreis: 30,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 24,40 Euro

E-Book

978-3-96862-750-2
Ladenpreis: 26,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 21,20 Euro

Kombi E-Book & Print

Ladenpreis: 38,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 30,80 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-333
Fax 02242/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf des Merkblatts DWA-M 179-1 „Dezentrale Anlagen zur Niederschlags- wasserbehandlung – Teil 1: Allgemeines sowie Einleitung ins Oberflächengewässer“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 179-1 „Dezentrale Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung – Teil 1: Allgemeines sowie Einleitung ins Oberflächengewässer“ veröffentlicht.

Dezentrale Anlagen sind so zu planen und zu betreiben, dass der hieraus resultierende Stoffrückhalt sicher und dauerhaft gewährleistet werden kann. In der neuen Merkblattreihe DWA-M 179 werden die allgemeinen Zusammenhänge bei der Anwendung dezentraler Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung erläutert. Diese beziehen sich auf bestehende Vorgaben, die spezifische Verschmutzung von Niederschlagsabflüssen und die verfahrenstechnisch sinnvollen Möglichkeiten des gezielten Stoffrückhalts.

Teil 1 befasst sich mit allgemeinen Aspekten zu Anforderungen an eine dezentrale Behandlung, stofflichen Belastungen, verfahrenstechnischen Grundlagen von Behandlungsverfahren sowie betrieblichen Aspekten und Kosten. Weiterhin werden spezifische Behandlungsanforderungen vor Einleitung ins Oberflächengewässer, das heißt Reinigungsanforderungen, die sich aus der Emissionsbetrachtung anhand des standardisierten Referenzparameters zum Feststoffrückhalt (AFS63) nach dem Arbeitsblatt DWA-A 102-2 sowie an außerörtlichen Straßen nach den Richtlinien für die Entwässerung von Straßen (REWS) ableiten, behandelt.

In Teil 2 werden später ergänzend Empfehlungen zur Auslegung und zum Betrieb von dezentralen Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung vor der Einleitung ins Grundwasser gegeben. Zur Versickerung sind die in Arbeitsblatt DWA-A 138-1 (sowie an außerörtlichen Straßen in den REWS) aufgeführten Erfordernisse zu berücksichtigen.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-3.17 „Dezentrale Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung“ (Sprecher: Dr.-Ing. Stephan Fuchs) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Entwässerungssysteme im DWA-Fachausschuss ES-3 „Anlagenbezogene Planung“ erarbeitet. Es richtet sich an Planungsbüros, Betreiber, Hersteller und Zulassungsbehörden von dezentralen Anlagen zur Behandlung niederschlagsbedingter Abflüsse.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 179-1 „Dezentrale Anlagen zur Niederschlagswasserbehandlung – Teil 1: Allgemeines sowie Einleitung ins Oberflächengewässer“ wird bis zum **30. November 2024** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbitet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. Christian Berger
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: Team-ES@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfsportal eingesehen werden: www.dwa.info/entwurfportal. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 179-1
„Dezentrale Anlagen zur Niederschlags-
wasserbehandlung – Teil 1: Allgemeines
sowie Einleitung ins Oberflächengewässer“, September 2024, 37 Seiten

Print

ISBN 978-3-96862-751-9
Ladenpreis: 69 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 55,20 Euro

E-Book

ISBN 978-3-96862-752-6
Ladenpreis: 60,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 48,40 Euro

Kombi E-Book & Print

Ladenpreis: 87 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 69,60 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-333
Fax: 02242/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop



Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf des Merkblatts DWA-M 181-2 „Messdaten für Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen – Teil 2: Messung von Wasser- stand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 181-2 „Messdaten für Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen – Teil 2: Messung von Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Der Entwurf ist Teil der neuen Arbeits- und Merkblattreihe DWA-A/M 181, die die Inhalte der Merkblätter DWA-M 181 „Messung von Wasserstand und Durchfluss in Entwässerungssystemen“ und DWA-M 151 „Messdatenmanagementsysteme (MDMS) in Entwässerungssystemen“ überarbeitet und ergänzt. Die Reihe zielt darauf ab, notwendige Grundlagen und Informationen für die Planung und Durchführung von Messungen in Entwässerungssystemen bereitzustellen und Hinweise zum erforderlichen Messdatenmanagement zu geben.

Im Merkblatt DWA-M 181-2 liegt der Schwerpunkt auf den technischen Grundlagen und Anwendungsgebieten der Messverfahren für Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag. Gegenüber dem Vorgängermerkblatt DWA-M 181 ist die Niederschlagsmessung zusätzlich in den Inhalt aufgenommen worden, weil deren Messdaten in der Stadthydrologie eine wichtige Grundlage für die Kalibrierung der Berechnungsmodelle sind.

Nach einer kurzen Darstellung der hydraulischen Grundlagen werden die gegenwärtig angewandten Messverfahren behandelt und darüber hinaus neuartige Messverfahren für die Fließgeschwindigkeit beschrieben.

Änderungen

Gegenüber den Merkblättern DWA-M 181 (9/2011) und DWA-M 151 (8/2014) wurden insbesondere folgende Änderungen vorgenommen:

- Gliederung in mehrere Teile für die Arbeits-/Merkblattreihe DWA-A/M 181 unter neuem Titel
- neu: Ausführungen zur Niederschlagsmessung, Aktualisierung der Messverfahren insbesondere für den Durchfluss, Beschreibung neuartiger Messverfahren.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-1.7 „Messungen und Messdaten in Entwässerungssystemen“ (Sprecher: Dr.-Ing. *Holger Hoppe*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Entwässerungssysteme“ im DWA-Fachausschuss ES-1 „Grundsatzfragen/Anforderungen“ (Obmann: Dr.-Ing. *Klaus-Hans Pecher*) erarbeitet. Es richtet sich an Betreiber von Entwässerungssystemen, Ingenieurbüros, Dienstleister im Bereich des Messdatenmanagements, Aufsichts-

behörden, Forschungseinrichtungen sowie Hersteller von Messtechnik.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 181-2 „Messdaten für Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen – Teil 2: Messung von Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag“ wird bis zum **30. November 2024** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen sind schriftlich, möglichst in digitaler Form, zu richten an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Ing. *Christian Berger*
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: Team-ES@dwa.de

Für den Zeitraum des öffentlichen Beteiligungsverfahrens kann der Entwurf kostenfrei im DWA-Entwurfportal eingesehen werden: www.dwa.info/entwurfportal. Dort ist auch eine digitale Vorlage zur Stellungnahme hinterlegt. Im DWA-Shop ist der Entwurf als Printversion oder als E-Book im PDF-Format erhältlich.

Entwurf Merkblatt DWA-M 181-2
„Messdaten für Planung und Betrieb von Entwässerungssystemen – Teil 2: Messung von Wasserstand, Fließgeschwindigkeit, Durchfluss und Niederschlag“
September 2024, 69 Seiten

Print
ISBN 978-3-96862-738-0
Ladenpreis: 86,50 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 69,20 Euro

E-Book
ISBN 978-3-96862-739-7
Ladenpreis: 75 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 60 Euro

Kombi E-Book & Print
Ladenpreis: 109 Euro
fördernde DWA-Mitglieder: 87,20 Euro

Herausgeberin und Vertrieb

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
Tel. 02242/872-333
Fax: 02242/872-100
E-Mail: info@dwa.de
DWA-Shop: www.dwa.info/shop

Aufruf zur Stellungnahme

Entwurf des Merkblatts DWA-M 285-3 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung – Verfahrensgrundsätze und Bemessung“

Die DWA hat den Entwurf des Merkblatts DWA-M 285-3 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung – Verfahrensgrundsätze und Bemessung“ vorgelegt, der hiermit zur öffentlichen Diskussion gestellt wird.

Das Merkblatt DWA-M 285-3 ist Teil der Merkblattreihe DWA-M 285 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen“. Teil 3 gibt wesentliche praxisorientierte Hinweise zu Konzeption, Umsetzung und Betrieb von Ozonanlagen zur Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen. Das Merkblatt fasst die wichtigsten Erkenntnisse der praxisrelevanten Forschung sowie der bisher erlangten Betriebsergebnisse der letzten zehn Jahre zusammen. Unter Berücksichtigung der Auslegungshinweise ist es möglich, mit einer Ozonung oxidierbare Stoffe mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu einem hohen Prozentsatz gut bis sehr gut aus dem Abwasser zu entfernen.

Das Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe KA-8.5 „Ozonung auf Kläranlagen“ (Sprecher: Dr.-Ing. *Ulf Miehe*) im Auftrag des DWA-Hauptausschusses „Kommunale Abwasserbehandlung“ im DWA-Fachausschuss KA-8 „Verfahren der weitergehenden Abwasserreinigung nach biologischer Behandlung“ (Obmann: Prof. Dr.-Ing. *Matthias Barjenbruch*) erarbeitet. Es richtet sich an das Personal von Ingenieurbüros, Kläranlagen und Fachbehörden.

Frist zur Stellungnahme

Das Merkblatt DWA-M 285-3 „Spurenstoffentfernung auf kommunalen Kläranlagen – Teil 3: Ozonung – Verfahrensgrundsätze und Bemessung“ wird bis zum **30. November 2024** öffentlich zur Diskussion gestellt. Hinweise und Anregungen erbittet die DWA schriftlich, möglichst in digitaler Form, an:

DWA-Bundesgeschäftsstelle
Dr.-Ing. *Christian Wilhelm*
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef
E-Mail: tchocke@dwa.de